

News**Kirta in Diessen**

13.10.11 07:41
Alter: 8 Stunden

mit dem Heimat- und Trachtenverein

Kirta-Hutsch'n und Heuballen-Hupf'n

Kirchweihsonntag am Vogelherd in Diessen

DIESSEN - Wie es der Brauch ist, wird in Diessen am dritten Oktober-Sonntag der Kirchweihstag gefeiert. Die Diessener Trachtler, als Botschafter des gelebten Brauchtums, laden am Sonntag, 16. Oktober zum Kirta-Hutsch'n und zum Feiern, zum Essen und Trinken an den Vogelherd ein - und die Musi spielt dazu - heuer ist es der Musikverein Diessen. Beginn um 14 Uhr, aus ist's gegen Abend.



DIESSEN - Wie es der Brauch ist, wird in Diessen am dritten Oktober-Sonntag der Kirchweihstag gefeiert. Die Diessener Trachtler, als Botschafter des gelebten Brauchtums, laden am Sonntag, 16. Oktober zum Kirta-Hutsch'n und zum Feiern, zum Essen und Trinken an den Vogelherd ein - und die Musi spielt dazu - heuer ist es der Musikverein Diessen. Beginn um 14 Uhr, aus ist's gegen Abend.

Es ist ein abwechslungsreicher Sonntag in Diessen: Während am Vormittag in St. Georgen die Wiedereröffnung der Kirche St. Georg nach langjähriger und langwieriger Renovierung gefeiert wird, geht das Feiern am Nachmittag ganz in der Nähe weiter: Am Vogelherd, auf dem Gelände rund ums Trachtenheim. Im beheizten Zelt wird Stimmung groß geschrieben, und wenn die Sonne scheint, sitzt alles im Freien und freut sich über den Blick auf den Ammersee bis hinüber zum Heiligen Berg Andechs. Fein schmecken die frischen Kirta-Nudeln, die Weine aus dem Kaiserstuhl und der Speck aus dem Bayerischen Wald, Schmalzbrote gehören genauso dazu wie das sprichwörtlich bekannte Kuchenbüffet.

Für die Kinder gibt es wieder eine besondere Gaudi: Beim Heuballen-Hupf'n (nur bei trockenem Wetter) sind sie gut aufgehoben. Und gegen 15 Uhr tritt Jugendleiterin Nadja Golder mit den Trachtenzwengerl und der Jugend auf: Sie zeigen lustige Volkstänze – und wer Lust hat von den jungen Besuchern, tanzt ganz einfach mit. Höhepunkt bei der Diessener Kirta ist auch in diesem Jahr wieder die Hutsch'n. Die Kirta-Hutsch'n, das große Vergnügen unserer Altvorde-ren. Immerhin gab es seinerzeit weder Looping, Bungee-Jumping noch Höllenblitz – den extra Kick holte man sich einmal im Jahr auf der Hutsch'n, einer Längsschaukel mit Platz für bis zu 15 Leut'.

Die Kirta-Hutsch'n ist ein stattlicher Balken - wenn man Glück hat, ist das Holz glatt gehobelt - der mit dicken Seilen oder Ketten an Bäumen oder am Dach eines Hofgebäudes befestigt ist. Auf der Hutsch'n zogen sich die zarten Oberschenkel der Jungfrauen nicht nur mächtige blaue Flecken zu, sondern die manchmal auch qualvolle Enge auf dem Schaukelbalken war oft der Anfang einer Leidenschaft fürs Leben ... Auch beim Diessener Kirta kommt heuer wieder keiner ums Hutsch'n herum. Je nachdem wie kraftvoll die zwei Hutscher die Schaukel anschieben und wieder abbremsen - meistens erst dann wenn das Juchzen der Madln in laute Schreie übergeht - wird man ganz schön vor- und zurückgebeutel. A echte Gaudi, die sich keiner entgehen lassen darf!

Text/Foto: Beate Bentele.